

	Anfragen-Nr.	
	AF-0099/2010	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Auslastung der Heime in Eisenach

I. Sachverhalt

In der Stadt Eisenach gibt es verschiedene Heime von verschiedenen Trägern und Betreibern zur Betreuung von Pflegebedürftigen, Demenzkranken, Behinderten und alten Menschen. Aufgrund zunehmender Anfragen zum Bau und zur Betreibung solcher Einrichtungen stellt sich die Frage nach der Auslastung der existierenden Heime und den finanziellen Auswirkungen auf die Stadt Eisenach.

II. Fragestellung

Wie viele derartige Heime gibt es (aufgeschlüsselt nach Betreibern / Trägern und Heimplätzen) derzeit in der Stadt Eisenach?

1. Wie viele derartige Heime befinden sich derzeit aufgeschlüsselt nach Trägern / Betreibern im Bau oder der Bauvorbereitungsphase?
2. Wie hoch ist die Auslastung der einzelnen Heime gemessen an den zur Verfügung stehenden Plätzen?
3. Welche finanzielle Mitbeteiligung (bspw. durch Übernahme der Heimkosten für Bedürftige) hat die Stadt an den einzelnen Heimen?

Herr Patrick Wieschke
NPD-Stadtratsfraktion



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach · Amt: 50

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Sozialamt

Gebäude: Markt 1

Auskunft erteilt: Frau Kranz

Telefon: 03691/670420

E-Mail: gudrun.kranz@eisenach.de

AZ:

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum

22.06.2010

Beantwortung der Anfrage AF-0099/2010

Sehr geehrter Herr Wieschke,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

In der Anlage ist die Übersicht über die Senioren- und Altenpflegeheime in der Stadt Eisenach enthalten.

zur Frage 1):

Die Antwort müsste aus den bauaufsichtlichen Verfahren des übertragenen Wirkungskreises gegeben werden, für den der Stadtrat nicht zuständig ist.

zur Frage 2):

Die Auslastung der o. a. Altenpflegeheime beträgt 100 % mit Bürgern der Stadt Eisenach sowie Fremdbelegungen.

Zusätzlich sind daher Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eisenach noch in Pflegeheimen außerhalb der Stadt Eisenach untergebracht.

Hier vor allem in Herleshausen, Altefeld, Ruhla, Mihla und Gotha.

Die Bedarfsquote der Pflege beträgt in der Stadt Eisenach 5,1.%. Im Land Thüringen beträgt sie 3,1 %.

zur Frage 3):

Gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) – Zwölftes Buch (XII) werden Leistungen der Hilfe zur Pflege in Altenpflegeeinrichtungen an Leistungsberechtigte erbracht.

Die Ausgaben der Stadt Eisenach für die Hilfe zur Pflege in Einrichtungen belaufen sich auf 1.218.000 € (Plan 2010).

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Doht
Oberbürgermeister